

Sechstklässler bekommt „Platt-Emmi“

ITZEHOE Die Plattdeutsche Sprache droht auszusterben. Während viele Großeltern die niederdeutsche Sprache noch beherrschen, können Schüler meist kaum noch etwas damit anfangen. Umso erfreulicher, dass fünf Schülerinnen und Schüler der AVS sowie Lehrerin Maike Kühl und die Geschäftsführerin des Kulturbahnhofs, Ingrid Ebinal, nach Kiel reisten, um den Emmi 2021, eine Auszeichnung für plattdeutsche Projekte, entgegenzunehmen.

Bei dem Emmi handelt es sich um ein Preis des Land- und Heimatbundes, welcher jährlich in sechs verschiedenen Kategorien verliehen wird und mit welchem in diesem Jahr auch das Hörspiel „De Bürgschaft“ von Schülerinnen und Schülern der AVS Itzehoe ausgezeichnet wurde.

Die Auguste-Viktoria-Schule ist eine von 44 Modellschulen für Plattdeutsch in Schleswig-Holstein. Für den Plattdeutsch-Unterricht zuständig ist Deutsch- und Religionslehrerin Maike Kühl, welche auch die Idee hatte, ein Hörspiel für den Emmi 2021 aufzunehmen. Mit Ingrid Ebinal, die das Tonstudio im Kulturbahnhof, dem soziokulturellen Zentrum in Itzehoe, zur Verfügung stellen konnte, fand Kühl auch direkt eine Unterstützerin.



Stolze Preisträger und Preisträgerinnen der Auguste-Viktoria-Schule in Itzehoe: Clair, Celin, Leeza, Dimitri und Fabi (von links) aus der 6e.

Foto: K9 Kulturbahnhof Itzehoe

„Für medienpädagogische Projekte mit Schulen ist der Kulturbahnhof immer zu haben und dann auch noch auf Plattdeutsch, das war richtig gut“ so Ebinal, in der auf Plattdeutsch vorgetragenen Laudatio. Mithilfe der Mitarbeiter des Kulturbahnhofs wurden Gespräche und Geräusche des Hörspiels von den Schülerinnen und Schülern selbst eingesprochen, so dass „wunderbare Studioaufnahmen“ entstanden, berichteten die Beteiligten in der Laudatio. Kein Wunder also, dass die Freude über den Preis riesig ist.

Das kostenlose Hörspiel ist in der Stadtbibliothek, in der AVS oder im Kulturbahnhof erhältlich. *lmi*